

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 1 / 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) KP650004BJ10  
Handelsname/Bezeichnung SolvSeal LT Export Extra  
halbmat, gem. DIN 18032  
Stat.Warennummer: 3208.10.900

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

Farbe und/oder Farbzubehörstoffe  
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Berger-Seidle GmbH  
Parkettlacke - Klebstoffe - Bauchemie  
Maybachstraße 2  
67269 Grünstadt  
Deutschland  
Telefon: 06359 / 8005-0  
Telefax: 06359 / 8005-170

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor  
E-Mail [Sicherheitsdaten@berger-seidle.de](mailto:Sicherheitsdaten@berger-seidle.de)

### 1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer: +49 700 24112112  
(BLG)

–  
UFI: HH20-U0SW-T007-0M3U

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



**Achtung**

#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
 Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
 Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 2 / 12

EUH208 Enthält Butanonoxim; Fettsäuren, C14-18 u. C16-18 ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich. (Ebenso Stäube und sonstige getränkte Gegenstände). Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich.

**Sonstige Angaben**

**Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Beschreibung** Stark lösemittelhaltige Ölkunstharzriegel, entaromatisiert

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung // Bemerkung	Gew-%
265-150-3 64742-48-9 649-327-00-6	01-2119463258-33-XXXX Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336	25 - 50
918-481-9	01-2119457273-39-XXXX Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten Asp. Tox. 1 H304	15 - 20
252-104-2 34590-94-8	01-2119450011-60-XXXX (2-methoxymethylethoxy)propanol Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.	2,5 - 5
265-149-8 64742-47-8 649-422-00-2	01-2119484819-18-XXXX Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Asp. Tox. 1 H304	1 - 2,5
203-933-3 112-07-2 607-038-00-2	01-2119475112-47-XXXX 2-Butoxy-ethylacetat Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312	1 - 2,5
245-018-1 22464-99-9	01-2119979088-21-XXXX 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz Repr. 2 H361	0,5 - 1
202-496-6 96-29-7 616-014-00-0	01-2119539477-28-XXXX Butanonoxim Carc. 2 H351 / Acute Tox. 4 H312 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317	0,25 - 0,5
288-306-2 85711-46-2	01-2119976378-19-XXXX Fettsäuren, C14-18 u. C16-18 ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317	0,1 - 0,25

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 3 / 12

#### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel:**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### **Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### **Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 4 / 12

mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 25 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Lagerklasse**

3 Entzündbare Flüssigkeiten

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

#### **Branchenlösungen**

GISCODE: KH1 Stark lösemittelhaltige Ölkunstharzsiegel, entaromatisiert

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Index-Nr. 649-327-00-6 / EG-Nr. 265-150-3 / CAS-Nr. 64742-48-9

DFG, MAK, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: (C9-C14 Aliphaten)

(2-methoxymethylethoxy)propanol

EG-Nr. 252-104-2 / CAS-Nr. 34590-94-8

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

Bemerkung: (Aerosol und Dampf)

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Index-Nr. 649-422-00-2 / EG-Nr. 265-149-8 / CAS-Nr. 64742-47-8

DFG, MAK, Langzeitwert: 350 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 700 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

Bemerkung: (Dampf)

DFG, MAK, Langzeitwert: 5 mg/m<sup>3</sup>

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 20 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: (Aerosol, alveolengängige Fraktion)

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: (C9-C14 Aliphaten)

2-Butoxy-ethylacetat

Index-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 65 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 130 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

Bemerkung: (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 150 mg/g

Bemerkung: Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

Butanonoxim

Index-Nr. 616-014-00-0 / EG-Nr. 202-496-6 / CAS-Nr. 96-29-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 1 mg/m<sup>3</sup>; 0,3 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 8 mg/m<sup>3</sup>; 2,4 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021

DE  
Seite 5 / 12

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

**Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 Kapitel 2.9 (mg/m<sup>3</sup>) : nicht anwendbar**

#### **DNEL:**

2-Butoxy-ethylacetat

Index-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 120 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 169 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 333 mg/m<sup>3</sup>

(2-methoxymethylethoxy)propanol

EG-Nr. 252-104-2 / CAS-Nr. 34590-94-8

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 283 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 308 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 121 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 37,2 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (systematisch), Verbraucher: 36 mg/kg

Fettsäuren, C14-18 u. C16-18 ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt

EG-Nr. 288-306-2 / CAS-Nr. 85711-46-2

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 3,33 mg/kg

#### **PNEC:**

(2-methoxymethylethoxy)propanol

EG-Nr. 252-104-2 / CAS-Nr. 34590-94-8

PNEC Gewässer, Süßwasser: 19 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 1,9 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 190 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 70,2 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 7,02 mg/kg

PNEC, Boden: 2,74 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 4168 mg/L

Fettsäuren, C14-18 u. C16-18 ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt

EG-Nr. 288-306-2 / CAS-Nr. 85711-46-2

PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

##### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

##### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 6 / 12

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### **Aussehen:**

**Aggregatzustand:** Flüssig  
**Farbe:** bernsteinfarben

**Geruch:** charakteristisch

**Geruchsschwelle:** nicht anwendbar

**pH-Wert bei 20 °C:** nicht anwendbar

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich:** 155 °C

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

**Flammpunkt:** 46 °C

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht anwendbar

##### **Entzündbarkeit**

**Abbrandzeit:** nicht anwendbar

##### **Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

**Untere Explosionsgrenze:** 0,96 Vol-%

**Obere Explosionsgrenze:** 14 Vol-%

Quelle: (2-methoxymethylethoxy)propanol

**Dampfdruck bei 20 °C:** 3,3 mbar

Methode: berechnet.

**Dampfdichte:** nicht anwendbar

##### **Relative Dichte:**

**Dichte bei 20 °C:** 0,90 g/cm<sup>3</sup>

##### **Löslichkeit(en):**

**Wasserlöslichkeit bei 20 °C:** unlöslich

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** siehe Abschnitt 12

**Selbstentzündungstemperatur:** 200 °C

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

**Zersetzungstemperatur:** nicht anwendbar

**Viskosität bei 20 °C:** 32 s 4 mm

Methode: DIN 53211

**Explosive Eigenschaften:** nicht anwendbar

**Brandfördernde Eigenschaften:** nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

**Lösemitteltrennprüfung:** < 3 Gew-% (ADR/RID)

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021

DE  
Seite 7 / 12

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

2-Butoxy-ethylacetat

oral, LD50, Ratte: 1880 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 1500 mg/kg

inhalativ, LC50, Ratte: > 3,91 mg/L (8 h)

(2-methoxymethylethoxy)propanol

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

oral, LC50, Ratte: > 5 mg/L

Methode: OECD 403

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Fettsäuren, C14-18 u. C16-18 ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 423

weiblich

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

2-Butoxy-ethylacetat

Haut, Kaninchen

keine Reizwirkung

Augen, Kaninchen: Bewertung Keine Augenreizungen

(2-methoxymethylethoxy)propanol

Haut

keine Reizwirkung

Augen: Bewertung keine Reizwirkung

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Augen

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

2-Butoxy-ethylacetat

, Meerschweinchen: ; Bewertung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(2-methoxymethylethoxy)propanol

: ; Bewertung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

##### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Butanonoxim

Karzinogenität

2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 8 / 12

Reproduktionstoxizität

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(2-methoxymethylethoxy)propanol

Bewertung Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Bewertung Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**Aspirationsgefahr**

(2-methoxymethylethoxy)propanol

Aspirationsgefahr; Bewertung Stellt auf Grund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Aspirationsgefahr; Bewertung Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Aspirationsgefahr

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**12.1. Toxizität**

2-Butoxy-ethylacetat

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 28,3 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 37 mg/L (48 h)

Methode: DIN 38412

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1570 mg/L (72 h)

Methode: EN ISO 8692

Bakterientoxizität, EC20, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (3 h)

Methode: ISO 8192

(2-methoxymethylethoxy)propanol

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfritze): 10000 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1919 mg/L (48 h)

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Fischtoxizität, LL0, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (96 h)

Daphnientoxizität, EL0, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1000 mg/L (48 h)

Algentoxizität, EL0, Pseudokirchneriella subcapitata: 72 mg/L (72 h)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Algentoxizität, EL50: > 1000 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

Daphnientoxizität, EL50: > 1000 mg/L (48 h)

Methode: OECD 202



Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 9 / 12

Fischtoxizität, CL50: > 100 mg/L (96 h)  
Methode: OECD 202

Fettsäuren, C14-18 u. C16-18 ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt

Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): > 150 mg/L (96 h); Bewertung statischer Test  
Methode: DIN 38412

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 100 mg/L (48 h); Bewertung semistatisch  
Methode: OECD 202

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 100 mg/L ; Bewertung semistatisch  
Methode: OECD 201

Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (3 h); Bewertung statischer Test  
Methode: OECD 209

#### Langzeit Ökotoxizität

2-Butoxy-ethylacetat

Aquatische Invertebraten, EC10, ceriodaphnia dubia: 30,4 mg/L (7 D)  
Methode: OECD 211

Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten

Fischtoxizität, NOELR, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,1 mg/L (28 D)  
Daphnientoxizität, NOELR, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,18 mg/L (21 D)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Butoxy-ethylacetat

: 88 % (28 D); Bewertung leicht biologisch abbaubar  
Methode: OECD F  
aerob.; Biochemischer Sauerstoffbedarf

(2-methoxymethylethoxy)propanol

: 75 % (28 D); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Methode: OECD F  
: 93 % (13 D)  
Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

(2-methoxymethylethoxy)propanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 1,01 ; Bewertung Geringes Bioakkumulationspotential

#### 12.4. Mobilität im Boden

(2-methoxymethylethoxy)propanol

: Bewertung Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN 1263

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 10 / 12

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID): FARBE  
Seeschifftransport (IMDG): PAINT  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

**14.3. Transportgefahrenklassen**

3

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Meeresschadstoff nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode D/E

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-E, S-E

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

**[Seveso-III-Richtlinie]**

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 488

VOC-Wert (in g/L) ASTM D2369: 488

**Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken**

VOC-Produktkategorie: (Cat. A/i) ; VOC-Grenzwert: 500 g/l

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L): 488

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

1 schwach wassergefährdend (AwSV)

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021

DE  
Seite 11 / 12

nicht überschritten werden.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)  
BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"  
BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"  
BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

#### Sonstige Angaben:

Dänemark:

MAL-Kode (MAL Kode in Mischung): 2-1

Schweiz:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.

#### Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten.
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Berechnungsmethode.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: KP650004BJ10 SolvSeal LT Export Extra  
Druckdatum: 14.09.2021 Bearbeitungsdatum: 10.09.2021 DE  
Version: 10.0011 Ausgabedatum: 10.09.2021 Seite 12 / 12

---

LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.